Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

22.10.2026

Verdacht des schweren Raubes

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden ermittelt gegen einen 18-jährigen Libanesen unter anderem wegen des Verdachts des schweren Raubes (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 520/26 vom 21. Oktober 2026).

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 21. Oktober 2026 gegen 00:15 Uhr auf der Böhmischen Straße in Dresden einen 16-jährigen Jugendlichen gegen eine Hauswand gepresst, bedroht und dessen Jacke im Wert von etwa 110 Euro, dessen Portemonnaie mit über 40 Euro Bargeld sowie ein Taschenmesser entwendet zu haben, um die Gegenstände für sich zu behalten. Dabei soll der Beschuldigte gegenüber dem Geschädigten vorgetäuscht haben, im Besitz eines jederzeit einsatzbereiten potentiell gefährlichen Gegenstandes zu sein.

Der Beschuldigte konnte im Rahmen einer von der Polizei unverzüglich eingeleiteten Tatortbereichsfahndung bereits kurz nach der Tat vorläufig festgenommen werden.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat am 21. Oktober 2026 den Erlass eines Haftbefehls gegen den Beschuldigten beantragt, den der Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dresden antragsgemäß erlassen hat. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Der Beschuldigte ist bereits erheblich und einschlägig vorbestraft. Bei seiner letzten Verurteilung zu einer Jugendstrafe hat das Amtsgericht Dresden sich die Entscheidung über die Aussetzung der Strafe zur Bewährung vorbehalten.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.